

# *PJ-Leitfaden Innere Medizin*



## *Willkommen in der Abteilung für Innere Medizin!*

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein PJ-Tertial in unserer Klinik entschieden haben und heißen Sie herzlich Willkommen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit neben den Schwerpunkten Kardiologie und Gastroenterologie ein vielfältiges Spektrum der Inneren Medizin in einem Haus der Grund- und Regelversorgung kennenzulernen.

Unser Ziel ist es, dass Sie zu Beginn des Tertials in den Ablauf auf der Normalstation integriert werden, wo Sie unter Supervision durch Chef- und Oberärzte lernen selbständig internistische Patienten von der stationären Aufnahme bis zur Entlassung zu betreuen. Durch die Rotation in die Funktionsabteilung erhalten Sie einen Überblick über die internistische Diagnostik und haben die Gelegenheit selbst grundlegende praktische Erfahrung z. B. in der Sonographie und Endoskopie zu sammeln.

Für ein strukturiertes Lernen bieten wir regelmäßige klinikinterne Fortbildungen sowie PJ-Fortbildungen an. Für das selbständige Nacharbeiten wird Ihnen ausreichend Zeit eingeräumt.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes PJ-Tertial unserer Abteilung und hoffen, dass wir Sie für die Innere Medizin begeistern können.



Chefarzt Dr. Dirk Killermann



Chefarzt Dr. Rolf Klingenberg-Noftz

## *Ihr PJ-Tertial in der Inneren Medizin*

### **1. Vorbereitung**

Vor Beginn des PJ-Tertials in der Inneren Medizin ist es sinnvoll, Ihre Grundkenntnisse in der Innere Medizin und praktische Fertigkeiten der klinischen Untersuchung aufzufrischen.

Für die Arbeit auf der Station benötigen Sie: Stethoskop, ggf. Pupillenleuchte, EKG-Lineal

Dienstbekleidung wird für Sie bereitgestellt.

### **2. Der erste Tag**

Am ersten Tag melden Sie sich bitte um 7:15 Uhr im Sekretariat der Inneren Medizin. In der Frühbesprechung, die täglich um 7:30 stattfindet, lernen Sie das Team der Abteilung und Ihr Stationsteam kennen. Ihr Stationsteam wird Sie im Anschluss an die Frühkonferenz auf die entsprechende Station begleiten, wo Sie eine erste Einführung in die Stationsabläufe erhalten. Bei einem Rundgang durch die Klinik lernen sie das Haus kennen und können organisatorische Dinge erledigen (Dienstbekleidung, Diensttelefon, EDV-Zugang).

### **3. Ihre Ansprechpartner**

Als Ansprechpartner stehen Ihnen in erster Linie die Oberärzte der Station zur Verfügung, mit denen Sie jederzeit Probleme, fachliche Fragen oder Wünsche besprechen können.

Für allgemeine organisatorische Fragen können Sie sich jederzeit an den PJ-Beauftragten unserer Klinik wenden:

**Oberarzt M. Sawalich:** [matthias.sawalich@drk-kh-gvm.de](mailto:matthias.sawalich@drk-kh-gvm.de)

#### 4. Der weitere Verlauf

##### Die internistische Grundausbildung auf der Normalstation

Die Grundlagen der Anamneseerhebung, klinischen Untersuchung, Diagnostik und Therapie lernen Sie am einfachsten kennen, wenn Sie von Anfang an gleichwertig in das Stationsteam integriert sind. Nach einer Einarbeitungszeit werden Sie eigene Patienten aufnehmen und unter Anleitung bis zur Entlassungen betreuen. Hierzu gehört das Erstellen von Diagnostik- und Therapieplänen unter Anleitung, das Führen von Visiten- und Angehörigengesprächen, die Verlaufsdokumentation, das Anmelden von Untersuchungen und das Verfassen eines Arztberichtes. Es finden täglich oberärztliche Supervisionen auf den Stationen statt, bei denen die Patientenverläufe und die neu aufgenommenen Patienten besprochen und differentialdiagnostische Fragestellungen vertieft werden.

##### Wochenplan

Arbeitszeiten: Beginn um 7:30 Uhr und Ende um 16:00 Uhr mit einer ½ Stunde Mittagspause.

Die Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über den ungefähren Tagesablauf auf Station:

| Uhrzeit       | Montag   | Dienstag    | Mittwoch    | Donnerstag    | Freitag |
|---------------|--|-------------|-------------|---------------|---------|
| 07:30 - 07:45 | Ärztliche Frühbesprechung: Neuaufnahmen, besondere Vorkommnisse            |             |             |               |         |
| 08:00 - 08:15 | Facharzt- Besprechung am Morgen  |             |             |               |         |
| 08:15 - 08:30 | Vorbereitung der Visite  |             |             |               |         |
| 08:30 - 10:00 | Visite<br>Dienstag: Oberarztvisite, Donnerstag bzw. Freitag Chefarztvisite |             |             |               |         |
| 10:00 - 11:15 | Nachbereitung der Visite<br>Diktat der Arztbriefe für den Folgetag         |             |             |               |         |
| 11:15 - 12:30 | Mitarbeit im Funktionsbereich  |             |             |               |         |
| 13:30 - 13:00 | Mittagspause   |             |             |               |         |
| 13:00 - 13:15 | Ärztliche Röntgen- und Nachmittagsbesprechung                              |             |             |               |         |
| 13:15 - 14:00 |  | Teamsitzung | Fortbildung | M&M-Konferenz |         |
| 14:15 - 14:45 | Oberärztliche Supervision: Neuaufnahmen, Verläufe                          |             |             |               |         |

## Rotationen

Wir bieten Rotationen in folgende Bereiche an:

- Notaufnahme
- Funktionsabteilung
  - Sonographie
  - Endoskopie: Gastroskopie/Coloskopie/ERCP/  
Endosonographie
  - Echokardiographie, TEE
  - Pleurapunktion
  - Ascitespunktion
  - Knochenmarkspunktion
  - Leberpunktion
  - Ergometrie
  - Langzeit-EKG/-RR
- Intensivstation
- bei Interesse in der internistischen Hausarztpraxis im  
angeschlossenen MVZ

Eine Teilnahme an Nachtdiensten ist bei Interesse nach Absprache möglich.

## Fortbildungen

Wir bieten im Rahmen des PJ-Tertials folgende regelmäßige Fortbildungen an:

- Klinikinterne Fortbildung

Im Rahmen der Facharztweiterbildung und des PJ bieten wir wöchentlich eine klinikinterne Fortbildung zu allgemeinen und speziellen Themen aus der Inneren Medizin an. Die Termine und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

- PJ-Fortbildung

Im Rahmen des PJ bieten wir Fortbildungen zu den Grundlagen der Inneren Medizin an.

- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz (M&M)

Die Konferenz dient der strukturierten Besprechung zur Aufarbeitung besonderer Behandlungsverläufe und Todesfälle mit dem Ziel, gemeinsam daraus zu lernen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit der Patientenversorgung abzuleiten.

(Aus dem methodischen Leitfaden Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen (M&MK) der Bundesärztekammer, 2016)

## Literatur

### Lehrbuch

Das stetige Nacharbeiten klinischer Fragestellungen stellt einen wichtigen Bestandteil für ein erfolgreiches Lernen innerhalb des PJs dar. Hierfür benötigen Sie ein Lehrbuch der Inneren Medizin:

- HEROLD: Innere Medizin 2019, **ISBN-13:** 978-3981466089  
„Die Bibel der Internisten“

## Nachschlagewerke

Für die Tätigkeit auf der Station ist ein internistisches Nachschlagewerk hilfreich. Sofern Sie eine Laufbahn in der Inneren Medizin planen ist die Anschaffung sinnvoll. Alternativ besteht aber auch die Möglichkeit, sich ein Nachschlagewerk von Stationskollegen auszuleihen.

- Checkliste Innere Medizin, Thieme, 2018, **ISBN-13:** 978-3132411579

- Klinikleitfaden Innere Medizin, Urban & Fischer, 2019,

**ISBN-13:** 978-3437221941

Für sämtliche Fachgebiete ist ein Arzneimittelhandbuch für Kitteltasche bzw. Smartphone hilfreich (z.B. Arzneimittel-Pocket, Börm Bruckmeier)



DRK-Krankenhaus Grevesmühlen gGmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Rostock und zu Lübeck

Klützer Str. 13-15

23936 Grevesmühlen

Telefon: 03881 726 0

Fax : 03881 726 222

E-Mail : [info@drk-kh-gvm.de](mailto:info@drk-kh-gvm.de)

Homepage: [www.drk.kh-gvm.de](http://www.drk.kh-gvm.de)